



Karlsruhe

Individuelle **Aktivierung** von Menschen mit Demenz

Tablet soll Freude und Neugier
an neuer Technologie wecken

I-CARE ist ein Forschungsprojekt, das am 1. November 2015 startete, bis zum 31. Oktober 2018 durchgeführt wird und die individuelle Aktivierung von Menschen mit Demenz mithilfe eines Tablet-PC zum Inhalt hat. Auf diesem werden zum Beispiel individuelle Fotografien zur Biografie-Arbeit, Musikvideos zum Mitsingen und Ratespiele zu verschiedenen Interessensgebieten angeboten. Dabei nutzen die Projektteilnehmenden entweder zu zweit oder in Aktivierungsgruppen einen kostenlosen Tablet-PC. Die technische Unterstützung wird später auch dazu beitragen, nachbarschaftliche Selbsthilfepotentiale zu aktivieren.

Der AWO Karlsruhe gGmbH kommt in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt die Aufgabe der Koordination von sechs weiteren Partnern aus Technik, Wissenschaft und sozialen Berufen zu.



Bis Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen das Aktivierungsprogramm nutzen können, wird es aber noch etwas dauern. Denn derzeit befindet sich das Projekt in der Entwicklungsphase, und dafür werden auch noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht. »Es sind keine technischen



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Vorkenntnisse erforderlich, durch eine Schulung und enge persönliche Begleitung erlernen die Teilnehmenden den Umgang mit dem Gerät«, erklärt *Jana Lohse*, Projektkoordinatorin bei der AWO Karlsruhe. Die enge Begleitung und ausführliche Schulung durch die Projektverantwortlichen sowie die besonders einfach bedienbare Benutzeroberfläche des Programms sollen auch erkrankten Personen Freude bei der Auseinandersetzung mit der neuen Technologie ermöglichen. Unter wissenschaftlicher Begleitung können die Einschätzungen und Wünsche interessierter Betroffener direkt in die Entwicklung eingebunden werden.

So ähnlich könnte es aussehen, wenn das Projekt I-CARE für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird:

Frau Müller muss zum Zahnarzt, weiß aber nicht, wann sie das machen soll. Denn sie kümmert sich täglich um ihre Mutter, die an Demenz erkrankt ist, und kann sie nicht allein lassen. Frau Müller ist im neuen online I-CARE-Portal angemeldet, auf dem man kurzfristige Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz anbieten und suchen kann. Das dafür verwendete I-CARE-Programm auf ihrem Tablet ist besonders einfach bedienbar. Gemeinsam mit ihrer Mutter hat sie alle wichtigen Informationen zu Interessen, Wünschen und Abneigungen auf einer sicheren Seite des I-CARE-Portals vermerkt. Nun öffnet sie das Programm, begrenzt



die Suche auf ihr Wohnviertel und gibt den Termin ein, für den sie einen Betreuer sucht. So findet sie Michael, den benachbarten Musiker, der sich gerne die Zeit nimmt und sich mithilfe des individualisierten Tablet-Programms um die Mutter kümmern möchte. Frau Müller ist erleichtert, ihre Mutter versteht sich gut mit dem geschulten Betreuer, und sie kann ihren Zahnarzt-Termin wahrnehmen.

Haben wir Ihr Interesse an einer Teilnahme geweckt? Dann kontaktieren Sie uns!

- AWO Karlsruhe gGmbH | Jana Lohse und Kristina Glesing | Telefon 0721/83140-941
j.lohse@awo-karlsruhe.de | www.projekt-i-care.de
-